Amtlich Mitteilung.
Zugestellt durch Post.at

GEMEINDE KAPRUN

GEMEINDE BERICHT 2011

Liebe Kaprunerinnen, liebe Kapruner, sehr geehrte Gäste unseres Ortes!

Viele Neuerungen und die Fertigstellung großer Projekte kennzeichneten das Jahr 2011. Dank der neuen Tauern Spa, der Tourismusangebote am Kitzsteinhorn und Maiskogel und der Sommer-Card konnte mit ca. 760.000 Gästenächtigungen das beste Ergebnis seit ca. 20 Jahren erzielt werden. Der Nächtigungszuwachs von 14% war österreichweit ein Spitzenwert und zeigte die Stärken von Kaprun in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld, das von der Krise der Finanzmärkte bestimmt war.
Die Gipfelwelt 3000 auf dem Kitzsteinhorn wurde zu einem Besuchermagnet und betont das hochalpine Gästeangebot in unserer Nationalparkgemeinde. Nirgendwo im gesamten Nationalpark ist es möglich, so bequem auf 3000m und in die Außenzone des Nationalparks zu kommen wie in Kaprun.
Seit November wird die Beschneiungsanlage am Kitzsteinhorn mit Wasser aus den Kapruner Stauseen versorgt. Die Zeiten des Wassermangels am Kitz gehören auf Dauer der Vergangenheit an. Der milde Herbst zeigte wie wichtig diese Investition war. Zudem kann im Sommer mit dieser Anlage ein großer Teil des Stroms, der zur Beschneiung verbraucht wird selbst, erzeugt werden.
Das Pumpspeicherkraftwerk Limberg II wurde am 5.10.2011 nach fünfjähriger Bauzeit offiziell in Betrieb genommen und sichert Kaprun eine besondere Stellung, als eine der bedeutendsten Kraftwerksgemeinden Österreichs. Limberg II leistet einen wesentlichen Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energien.
Die Schaffung von neuen Wohnungen ist ein besonderer Schwerpunkt in der Gemeinde. So konnte das neue Mietwohnhaus für betreubares Wohnen und die Wohnbauten in der Südtirolerstraße und auf dem Grundstück der ehemaligen Werksküche begonnen werden.
Großen Zuspruch hatte das Bauherrnmodell in der Sepp-Hörl-Straße. Die ersten Privathäuser sind bereits in Bau.
Unsere Hauptschule und die Kapruner Sportvereine freuen sich über die Fertigstellung der generalsanierten Sporthalle, die modernsten Ansprüchen selbst für größere Veranstaltungen gerecht wird.

Mein besonderer Dank und Anerkennung gilt allen Kaprunerinnen und Kaprunern die wieder unzählige freiwillige Leistungen in die Ortsgemeinschaft eingebracht haben und damit die Lebensqualität unseres Ortes nachhaltig sichern und stärken.

Zum Advent und für die Weihnachtstage wünsche ich Ihnen besinnliche Stunden und wünsche Ihnen viel Glück und Freude im neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister

Norbert Karlsböck

Liebe Kaprunerinnen, liebe Kapruner, geschätzte Gäste und am Ortsgeschehen Interessierte!

Ein ereignisreiches und arbeitsreiches Jahr neigt sich bereits wieder dem Ende. Die täglichen Meldungen in den Medien sind geprägt von einer Krise, die sich in Europa immer mehr als eine Handlungs- und Entscheidungskrise politischer Verantwortungsträger auf EU-Ebene herausstellt. Die Folge ist eine unter Druck stehende Gemeinschaftswährung in einer der weltweit leistungsfähigsten Wirtschaftszonen.

Die feierliche Inbetriebnahme des Pumpspeicherkraftwerkes „Limberg II" ist das wirtschaftliche Highlight des Jahres 2011. Die E-Wirtschaft hat damit einen starken Akzent gesetzt, der der Gemeinde sehr gut getan hat. Der große Einsatz aller Leistungsträger hat in Verbindung mit innovativen touristischen Angeboten (Gipelwelt 3000, Maisi-Flitzer mit Kinder- und Familienpark, Zell am See-Kaprun-Card) zu einer Nächtigungszunahme geführt. Natürlich hat auch das 1. Betriebsjahr der „Tauern Spa" dazu erheblich beigetragen.

Es hat sich ganz klar gezeigt, dass eine leistungsfähige und die Dienstleistung stets verbessernde Wirtschaft mit ihren tollen Mitarbeitern auch in schwierigen Zeiten in der Lage ist, den Anforderungen nicht nur standzuhalten sondern auch krisenhaften Erscheinungen zu trotzen.
Dennoch stehen wir im Ort und in der Region vor Herausforderungen. Ungeachtet eines Spitzen-Ergebnisses der GBK AG im abgelaufenen Winter ist die Projektierung der Verbindung unserer Skigebiete mit Vehemenz voranzutreiben und die Option eines Ski-Großraumes Kaprun Zell am See - Saalbach-Hinterglemm-Leogang mit Nachdruck zu verfolgen.

Die Gemeindepolitik hat auch für das kommende Jahr 2012 den Blick wieder „nach vorne" gerichtet. Trotz schwieriger Prognose wurde für 2012 wiederum ein „starkes Budget" in Höhe von 12 Mio beschlossen. Die Finanzlage ist nach wie vor gut und mit der freien Spitze sind wir flexibel genug um deutlich über das Pflichtprogramm hinaus zu agieren. Als Beispiel sei die umfangreiche Kinderbetreuung, die Erweiterung des Angebotes für betreubares Wohnen und die bereits erfolgte Fertigstellung der Sport- und Veranstaltungshalle mit der Attraktion „Kletterturm" angeführt. Aufgrund des optimistischen Ausblicks bleiben die Wasser-, Kanal- und Müllgebühren bis zum 30.9.2012 unverändert, ab 1.10. werden die bereits jahrelang nicht mehr erhöhten Wasser- und Kanalgebühren einer ca. 2%-igen Anpassung unterzogen.

Besonders erfreulich ist der Ausblick im geförderten Wohnungsbau für 2012, da gemeindeseitig alle Voraussetzungen für eine ausreichende Anzahl zu übergebender Wohnungen geschaffen wurden. Erfreulich ist auch die Entwicklung des Baulandsicherungsmodelles für Einheimische, da sich für die Mehrzahl der Grundstücke bereits Bauherren gefunden haben.

Ich möchte an dieser Stelle wiederum all jenen besonders danken, die durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit dem Gemeinwohl dienen und für die Dorfgemeinschaft sowie für unsere schönen Feste und Veranstaltungen stehen.

Ich wünsche Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und schöne Feiertage, mit den besten Wünschen für ein gesundes und glückliches Jahr 2012 verbleibe ich

Ihr Vizebürgermeister
Erich Riedlsperger

Essen auf Rädern

Um einen optimalen Transport für „Essen auf Rädern" zu gewährleisten wurde von der Gemeinde Kaprun ein neues Fahrzeug angekauft.
Die Mahlzeiten werden im Seniorenhaus Margaretha täglich frisch zubereitet und durch ehrenamtliche Mitarbeiter des Kapruner Hilfswerkes geliefert. Täglich werden bis zu 30 KaprunerInnen auf diesem Weg versorgt. Die Anzahl der gelieferten Portionen beträgt rd. 6100 im Jahr.So werden durch die Küche des Seniorenhauses Margaretha ausser den 42 Portionen für die Hausbewohner auch Senioren versorgt, die nur zum Mittagstisch ins Haus kommen. Zur Zeit nehmen auch an zwei Tagen 45 Hauptschüler ihr Mittagessen im Haus ein. Fünfzig weitere Portionen werden an den Kindergarten geliefert.

Allen Mitarbeitern wird für ihren Einsatz für „Essen auf Rädern" großer Dank ausgesprochen.

Aus dem Inhalt

Gemeindefinanzen	3	Fremdenverkehr	12
Gemeindereport	4	Vereine	15
Infrastruktur	5	Statistische Daten	16
Kindergärten I Schulen	6	Kultur	18
Aus dem Ortsgeschehen	7	Veranstaltungen	19

Gemeindefinanzen

Voranschlag für das Jahr 2012
Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 1. Dezember 2011 den Jahresvoranschlag für das Jahr 2012 einstimmig beschlossen. Der Voranschlag wurde ausgeglichen erstellt, wobei € 11.268.000,– im ordentlichen Haushalt und € 1.035.000,– im außerordentlichen Haushalt vorgesehen sind.

Große Baumaßnahmen 2012 in Euro

Sportheim Fußballclub - 2. Sanierungsetappe	400.000
Wasserversorgung	185.000
Abwasserbeseitigung	440.000
Straßenbau	400.000
Fremdenverk.Gebäude - Instandhaltung	300.000
Aufbahrungshalle Sanierung	200.000

Die wichtigsten Einnahmen des ordentlichen Haushaltes 2012 in Euro

Bundesertragsanteile	2.854.000
Kommunalsteuer	1.650.000
Grundsteuer	456.000
Wasserbenützungsgeb.	335.000
Kanalbenützungsgeb.	1.145.000
Müllabfuhrgebühren	540.000
Seniorenhausgebühren	1.060.000

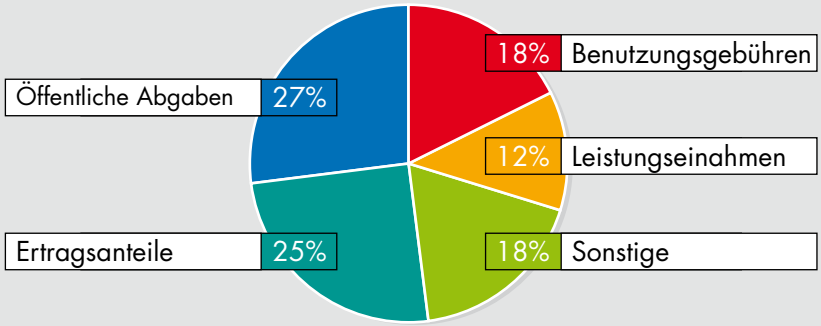
Lfd. Transferzahlungen 2012 (Ausgaben an das Land bzw. Gemeinden)

Berufsschulkosten	120.000
Kostenbeitrag Pflichtschulen	24.000
Sozialhilfe	245.000
Behindertenhilfe	210.000
Jugendwohlfahrt	45.000
Gesundheitsfonds (SAGES)	450.000
Ländliche Straßenerhaltungsfonds	15.000
Landesumlage	450.000
Baukostenbeiträge Polytechnikum, Sondersch.	100.000

Bundesertragsanteile und Landesumlage
Bereits Ende des Jahres 2011 zeichnet sich eine günstige Entwicklung der Einnahmen aus den Ertragsanteilen ab, sodass sich Mehreinnahmen gegenüber den veranschlagten Summen ergeben. Trotz Erhöhung der Landesumlage und direktem Abzug bei den Ertragsanteilen kann für das Jahr 2012 mit Mehreinnahmen von rund 1 % für die Gemeinde Kaprun gerechnet werden.
Die Novelle zum Finanzausgleichsgesetz 2008 (Geltungsbereich bis 2014) beinhaltet folgende Änderungen:
Für den Pflegefonds erfolgt ein Vorwegabzug bei den Ertragsanteilen, sodass für die Gemeinden die Kostenentrichtung zum Pflegegeld ab 2012 entfällt.
Durch eine Änderung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels bei Gemeinden bis 10.000 Einwohner, erfolgt zukünftig eine höhere Zuweisung an Bundesertragsanteilen für diese Gemeinden.

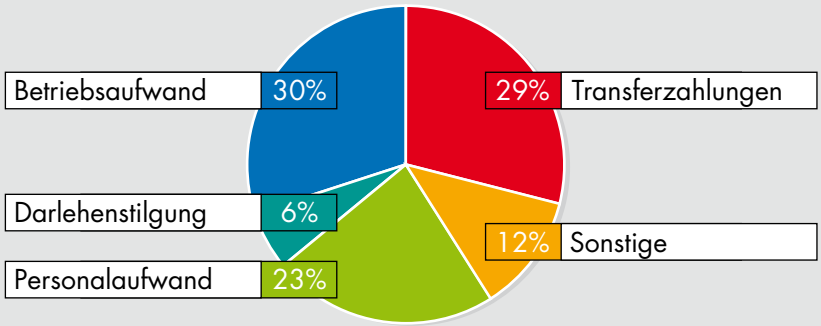
Ordentlicher Haushalt 2011: Einnahmen

Öffentliche Abgaben	3.029.600	Benützungsgebühren	2.036.200
Ertragsanteile	2.854.000	Leistungseinnahmen	1.369.000
		Sonstige	1.979.200



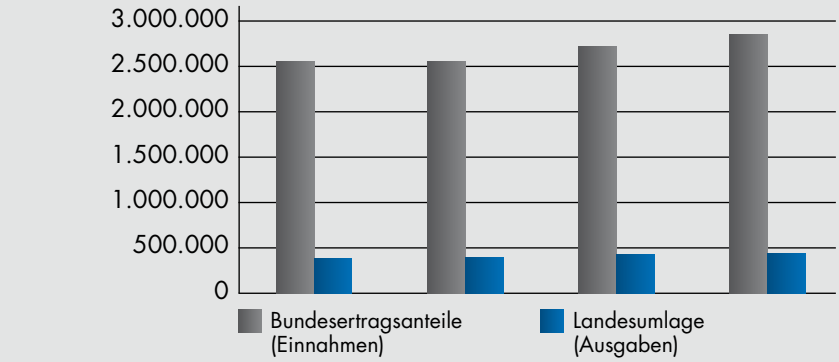
Ordentlicher Haushalt 2011: Ausgaben

Betriebsaufwand	3.374.000	Transferzahlungen	3.285.200
Darlehenstilgung	673.000	Sonstige	1.295.200
Personalaufwand	2.640.600		



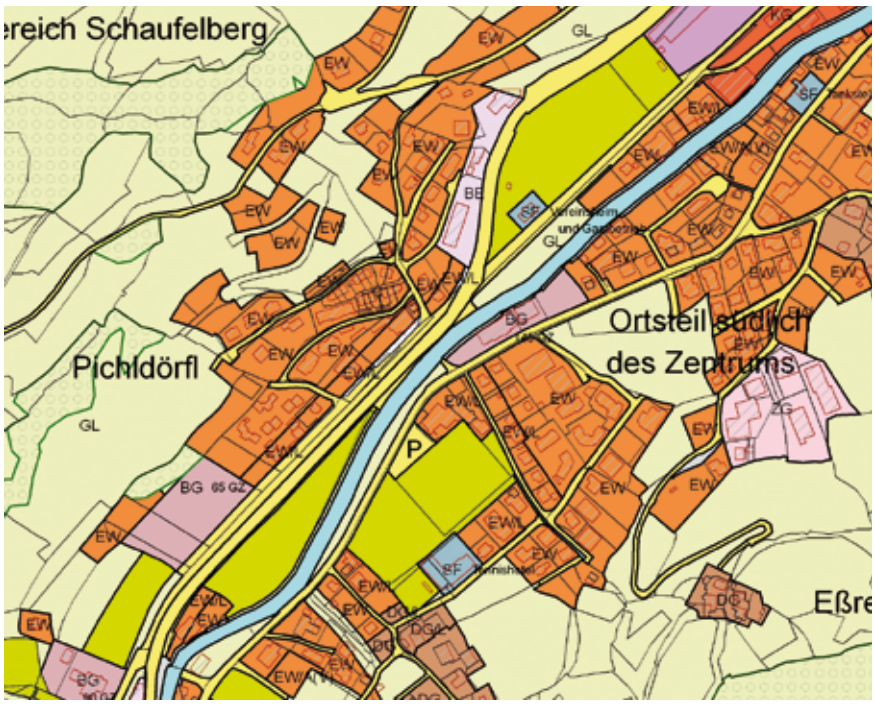
Entwicklung Bundesertragsanteile und Landesumlage

	2009	2010	2011	2012
Bundesertragsanteile	2.565.000	2.557.000	2.732.000	2.854.000
Landesumlage	393.000	399.000	430.000	450.000



Raumplanung

In diesem Jahr wurden in den Bereichen Barbarakapelle, Sepp-Hörl-Straße, Kapruner Landesstraße und für das Pumpspeicherkraftwerk Limberg III Teilabänderungen des Flächenwidmungsplanes bearbeitet.
In der Nähe der Barbarakapelle soll eine Wohnbebauung ermöglicht werden. Die nutzbaren Flächen für die Grundstücke des Baulandsicherungsmodells der Gemeinde Kaprun wurden optimiert.
Entlang der Kapruner Landesstraße soll eine betriebl. Erweiterung eines bestehenden Betriebes ermöglicht und die hierfür erforderlichen raumordnungsmäßigen Voraussetzungen geschaffen werden.
Für das Pumpspeicherkraftwerk Limberg III wurden die Verfahrensschritte der Gemeinde Kaprun positiv abgeschlossen.



Hundefreilaufzone

Die neue Hundefreilaufzone entlang des Tauernradweges im Bereich zwischen Kapruner Moos und Mayereinödbachbrücke (Salzachbrücke) wird bereits gut angenommen.
Die Schaffung der neuen über 2500 m² großen Hundezone durch die Gemeinde Kaprun gemeinsam mit der Initiative „Mehr Platz für Hunde" kann für ein besseres Miteinander zwischen Hunde- und Nichthundebesitzer und dadurch für ein besseres Miteinander in der Gemeinde beitragen.

Weiters ist die Hundezone mit Verhaltensregelschildern ausgestattet, von Tierschutzexperten erstellt, welche auf die Etikette und den richtigen Umgang in dieser Hundezone hinweisen sollen.
Weitere Infos: www.platzfuerhunde.at

Errichtung der Hundefreilaufzone durch Mitarbeiter des Gemeindebauhofes.

Gewerbe- und Wohnbauten

Baugrube für das Objekt betreubares Wohnen in der Schulstraße

Baustelle für die Wohnobjekte in der Südtirolerstraße

Das Baulandsicherungsmodell in der Sepp-Hörl-Straße

Das neu erbaute Hotel Lederer im Zentrum von Kaprun kurz vor seiner Fertigstellung

Zubau Stallgebäude beim Oberlehenbauer

Neue landwirtschaftliche Gebäude beim Hauserbauern

Sanierung Sporthalle Kaprun

Die Sporthalle Kaprun zeigt sich nach Abschluss der Sanierungsarbeiten in neuem Glanz. Begonnen wurde die 2. Etappe der Umbauarbeiten am 30.05.2011, die Fertigstellung war am 21.10.2011. Die Umbaumaßnahmen wurden hauptsächlich in den Sommerferien getätigt, sodass der Schulbetrieb so wenig als möglich beeinträchtigt war. Nach der 1. Bauetappe im Jahr 2010 am Gebäudeaussenbereich wurden folgende Arbeiten an der Sporthalle getätigt:
Ein neuer Bodenaufbau in der Halle (Holzschwingboden) inkl. Fußbodenheizung wurde errichtet. Bei der Hallendecke erfolgte eine Verstärkung der Trägerkonstruktion, eine neue Turnhallendecke wurde eingezogen, gedämmt und mit Brandschutz hergestellt. Die Tribünen-trennung wurde entfernt, die Tribüne wurde den Anforderungen entsprechend umgebaut und erneuert. Die Beleuchtung, sowie die gesamten Sanitär- und Elektroleitungen wurden komplett erneuert. In der Sport- und Kletterhalle wurde eine Notlichtanlage, eine Brandrauchentlüftung und eine Brandmeldeanlage mit interner Alarmierung installiert. Die Fluchtwege wurden entsprechend adaptiert. Die Regelung der Heizung-, Warmwasser- und Lüftungsanlage sowie die Zutrittskontrolle der Sport- und Kletterhalle wurden mit der bestehenden Gebäudeleittechnik der Hauptschule verbunden.

Neben neuen Sportgeräten wurde für Fußballturniere ein neues Bandensystem mit neuen Toren angeschafft. Die Musikanlage, Beschallung, Medien- und Beleuchtungsanlage, Bestuhlung und Bühne wurden für diverse Veranstaltungen modernisiert. Die Räumlichkeiten im Obergeschoss wurden für Veranstaltungen den Anforderungen entsprechend mit einem Küchenblock ausgestattet und die Tribüne mit 300 Sitzplätzen erneuert. Für Großveranstaltungen in der Sporthalle wurden die Fluchtwege erweitert.
Die Sporthalle steht dem Schulbetrieb bzw. den Sportvereinen im optimalen Zustand zur Verfügung. Ein Tag der offenen Tür mit offizieller Einweihung ist für Jänner 2012 geplant.

Infrastrukturprojekte

Kanalbaustelle Hauserdörfl

Erneuerung der Quellfassungen am Lechnerberg

Behebung eines Rohrbruches der Trinkwasserleitung

Errichtung Vereinsgebäude Plattenwerferclub

Aufstellen der neuen Straßenbeleuchtung auf der Kapruner Landesstraße

Neue Geräte für den Spielplatz Falkenstraße

1: *Leichtathletik-Sportfest der Volksschule.*
2: *Viele Veranstaltungen wurden wieder im Kindergarten 1 durchgeführt.*
3: *Bastelnachmittag mit den Eltern im Kindergarten 2*

Sporthauptschule Kaprun

Der Trend, dass das schulische Angebot an der Sporthauptschule Kaprun verstärkt nachgefragt wird, hält auch im Schuljahr 2010/11 an.
Es besuchen derzeit 250 Schüler die Schule in Kaprun.
Sportlich war das abgelaufene Schuljahr wieder sehr erfolgreich. Die Leistungen der Schüler waren auf Bezirks- und Landesebene beeindruckend.
Am Tag der offenen Tür im November 2011 besuchten mehr als 100 SchülerInnen aus sieben Pinzgauer Gemeinden die Schule. Sie konnten sich vom umfangreichen Bildungsangebot, das die Bereiche Sport, Informatik & Technik, Projekt und Musik-Kreativ abdeckt, ein Bild machen.
Anschließend konnten sie über einen Feedback-Fragebogen anonym die einzelnen Unterrichtseinheiten benoten. Dabei stellten sie dem Unterricht der Lehrer ein großartiges Zeugnis aus.
Die Schule ist stolz auf die SchülerInnen, die sich immer wieder Zeit nehmen und soziale Projekte unterstützen.

Volksschule Kaprun

Im Schuljahr 2011/12 besuchen 114 Kinder die Volksschule. Die SchülerInnen können heuer in acht Klassen unterrichtet werden, die Vorschulgruppe wird in den beiden ersten Klassen integrativ geführt.
Es ist ein großes Anliegen, den Kindern zusätzlich zur Wissensvermittlung noch weitere Angebote bieten zu können. Neu in diesem Schuljahr ist die unverbindliche Übung „Ganzheitliches Musizieren", welche ebenfalls großen Zuspruch findet.
Ein zweijähriges Projekt zur schulischen Gesundheitsförderung, begleitet vom Arbeitskreis Vorsorgemedizin Salzburg startet demnächst. Die Bereiche Ernährung, Bewegung, Lebenskompetenz, Umwelt und Sicherheit werden für SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern jeweils in einem Semester in Form von Workshops, Fortbildungen oder Vorträgen bearbeitet.
In einer der beiden 3.Klassen fand im vergangenen Schuljahr das spannende Projekt „Wenn Igor und Ida spinnen" statt. Es sollte zur Förderung der Konfliktkultur beitragen und so wurden mit den Schülern und Schülerinnen Strategien und Hilfen der Konfliktbewältigung im Ausmaß von drei Projekttagen erfolgreich erarbeitet.
Im Juni fand das erste Mal das Leichtathletik - Sportfest statt, bei dem die Kinder zeigen konnten, was in ihnen steckt. Musikalische Veranstaltungen, Theaterfahrten, Nationalpark-Projekte, usw. sind gern gesehene Abwechslungen im Jahreskreis unserer Kinder.

Kindergarten 1

Dank der guten Zusammenarbeit mit den Eltern und den Institutionen Schule, Gemeinde, Seniorenhaus und Bauhof war es wieder möglich, viele interessante Tätigkeiten durchzuführen. Der Schwerpunkt „Farben" begleitete uns das ganze Jahr, viele tolle Projekte konnten durchgeführt werden. Als Abschluss des Kindergartenjahres waren Eltern, Familie und Freunde eingeladen, mit uns ins Farbenland zu reisen. Nach dem musikalischen und spielerischen Teil überraschte uns der Maxitiger mit einem Eis.
Verabschieden mussten wir 12 Schulanfänger – aber zuvor wurde noch ein ordentlicher Ausflug geplant. Eine besondere Einladung der Tauerntouristik AG: Die Fahrt auf den Mooserboden, eine Führung durch die Staumauer, der Besuch im Gletschermuseum und natürlich Zeit zum Jausnen. Ausgiebig spielen durften wir auf dem neuen Spielplatz.

Kindergarten 2

Zur Adventeinstimmung lud der Kindergarten II heuer erstmalig zu einem Eltern-Kind Bastelnachmittag. Eltern und Kinder waren begeistert dabei und gestalteten gemeinsam ein Werkstück. Bei angeregten Gesprächen mit Kaffee, Kuchen und Saft wurde ein sehr netter Nachmittag in der Vorweihnachtszeit verbracht.

4: Dirndlgwandlsonntag und Tag des Denkmals. 5: Besucherrekord in der Sigmund-Thun Klamm. 6: Roswitha Huber zu Gast beim Literaturfrühstück.

Kaprun Museum

Das Jahr 2011 war im Kaprun Museum von schönen und traurigen Momenten geprägt: Die neue Sonderausstellung „Kaprun in Tracht" wurde am 15. Mai, am „Tag der Salzburger Museen" eröffnet. Dabei wurden auch die neuen Leihgaben in der Dauerausstellung, wie ein originales Bergwagerl, erstmals gezeigt. „Kaprun in Tracht" wird aufgrund des großen Erfolges bis Ende März 2012 verlängert. Die Besucherzahlen konnten um ca. 30% gesteigert werden.

Den „Advent am Kapruner Kirchbichl" nutzten viele Einheimische für den ersten Besuch des Museums. Weitere Highlights des Jahres waren die „Lange Nacht der Kirchen", der „Dirndlgwandlsonntag" oder der „Tag des Denkmals", bei dem sich das Museum passend zum Motto „Holz" präsentieren konnte.
Am 30.10.2011 ist leider der langjährige Obmann des VSF, Ing. Ernst Zutz, nach schwerer Krankheit von uns gegangen. Ohne sein Engagement und seine Tatkraft wäre die Renovierung und Neuadaptierung des Steinerbauernhauses unvorstellbar. Leider konnte er die Fertigstellung der neuen Kapruner Chronik nicht mehr erleben.

Öffnungszeiten:
MI + FR 10:00 – 12:00 Uhr
SO 15:00 – 18:00 Uhr
Für Termine außerhalb der Öffnungszeiten oder Reservierungen der Räumlichkeiten im Erdgeschoß kontaktieren Sie uns bitte unter: 0664/9316228 oder kaprunmuseum@kaprun.at
Weitere Infos, auch zur Sigmund-Thun-Klamm unter www.kaprunmuseum.at

Sigmund-Thun-Klamm

Nach dem bisherigen Rekordjahr 2010 können wir für die Saison 2011 einen neuerlichen Besucherrekord vermelden. Trotz der Tatsache, dass die Klamm in diesem Jahr an zehn Tagen (Spülung des Klammsees, Unwetter im August und starker Schneefall im September) geschlossen war, besuchten unsere Klamm über 55.000 Gäste. Dies zeigt, dass die Sigmund-Thun-Klamm immer mehr zum touristischen Anziehungspunkt in unserer Region geworden ist. Zu den Attraktionen in unserer Klamm zählt auch die „Sagenhafte Nacht des Wassers", die zusammen mit der Verbund Touristik und Zell am See Kaprun Tourismus auch 2012 wieder unseren Gästen in der Region jeden Montag von Ende Juni bis Ende August angeboten wird.

Voraussichtliche Öffnungszeiten 2012:
17. Mai – 23. September.

Bibliothek Kaprun

Das ganze Jahr über wird in der Bibliothek ein abwechslungsreiches Programm für kleine und große Literaturbegeisterte angeboten. Mit dem traditionellen „Kapruner Leseherbst" erreichte das Veranstaltungsjahr wieder seinen Höhepunkt.
Bereits zum siebten Mal fand am 6. Oktober das beliebte Literaturfrühstück statt. Heuer war die Rauriserin Roswitha Huber zu Gast, Autorin des Buches „Gutes Brot" und Gründerin der „Schule am Berg" auf der Kalchkendlalm. Sie erzählte humorvoll von der Entstehung des Buches, von ihren Reisen zu den ursprünglichen Bäckereien auf der ganzen Welt, vom Rauriser Brotfest und vielem mehr. Für das leibliche Wohl gab es wie in den letzten Jahren Kaffee, Tee und natürlich bestes Brot aus dem Holzofen von Roswitha Huber.
Am 18. Oktober erfreute die steirische Autorin Andrea Sailer das Publikum mit einer Lesung heiterer und nachdenklicher Texte, musikalisch begleitet von Seppi Koller und Christian Flatscher. Unsere jüngeren Besucher durften sich am 5. November auf der (Geschichten) Rallye-Strecke so richtig austoben.

1: Die Burg Kaprun bietet eine prächtige Kulisse für Eheschließungen. 2: Standesbeamte Christian Karlsböck, Karin Lazansky, Herbert Langeder. 3: Abendstimmung am Kirchbichl.

Standesamt

Seit dem Jahr 1939 besteht der „Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Kaprun" mit Sitz am Gemeindeamt Kaprun. Dem Verband gehören die Gemeinden Piesendorf und Kaprun an. Verbandsobmann ist der Bürgermeister von Kaprun. Die Geschäftsabwicklung erledigen die dazu befugten Standesbeamten Karin Lazansky, Herbert Langeder und Christian Karlsböck.

Der Bereich Staatsbürgerschaft verwaltet derzeit 6.400 Evidenzkarteien. In einem Jahr werden für die Bewohner von Piesendorf und Kaprun ca. 160 Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt. Der umfangreiche Bereich des Standesamtes umfaßt die Beurkundung von Geburt, Heirat und Tod. Durch die Geburten in den Krankenhäusern beschränken sich die sogenannten Hausgeburten in Kaprun auf max. 2 pro Jahr. Todesfälle in Kaprun werden rd. 30 pro Jahr beurkundet.

Die Durchführung einer Trauung gehört sicher zu den schönsten „behördlichen Akten" eines Standesbeamten. Als Trauungssaal werden in Kaprun folgende Standorte angeboten: Trauungssaal im Gemeindeamt, Burg Kaprun, Meixnerhaus, Steinerbauernhaus, Kitzsteinhorn (Gletschermühle). Die Standesbeamten dürfen rd. 50 Trauungen im Jahr durchführen. Davon sind rd. die Hälfte Urlauber (vorwiegend Engländer), die sich in Kaprun das Ja-Wort geben.

Kirchbichl

Nach Abschluss aller Renovierungsarbeiten ist der Kirchbichl ein besonderer Ort für viele KaprunerInnen und Gäste geworden. Der Platz vor der Kirche ist einer der schönsten Aussichtspunkte auf das Kitzsteinhorn, das Kaprunmuseum lädt zu einem Blick in die Geschichte unseres Ortes ein, die Pfarrkirche mit ihren freundlichen Malereien bietet einen Raum der Stille und des Auftankens.
Bei zwei Veranstaltungen der Pfarre war der Kirchbichl „Hauptdarsteller". Bei der langen Nacht der Kirchen am 27. Mai verlagerte sich das Programm in die Gebäude von Pfarre und Gemeinde, weil anhaltender Regen die geplanten Programmpunkte im Freien nicht zuließ. Für 2012 ist eine Lichtnacht geplant, die dann hoffentlich bei gutem Wetter Lichterlabyrinth und Lagerfeuer zulässt. Aber auch in der nur von Kerzen erleuchteten Kirche und im Meixnerhaus entstand eine mystische Stimmung.
Dafür war das Wetter bei der Adventveranstaltung vom 25. bis 27. November 2011 gut. Obwohl kein Schnee lag, gelang es dem Kirchbichl und den gut 250 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, Adventstimmung entstehen zu lassen. Die alten, renovierten Gebäude sind die perfekte Kulisse für den Advent am Kirchbichl. Pfarre und Gemeinde Kaprun brachten in den letzten Jahren viel Geld auf, um den Kirchbichl zu sanieren. Das Ergebnis rechtfertigt diese Kraftanstrengung und erfreut Einheimische wie Gäste gleichermaßen.

kaprun.at

Die Internetplattform kaprun.at konnte erstmals 2011 mehr als 300.000 Besucher verbuchen. Die steigenden Besucherzahlen und die rasante Entwicklung des Internets sind Grund genug, die Plattform weiter zu modernisieren. Im nächsten Schritt werden die geografische Darstellung der Betriebe auf Google Maps, eine „mobile" Version, Mehrsprachigkeit in Teilbereichen, Social Media und Multimedia Inhalte umgesetzt. Ziel der Plattform bleibt es, die Besucher so gut und so schnell als möglich zu den gelisteten Kapruner Betrieben, der gesuchten Infos oder zum passenden Kontakt zu vermitteln. Der Eintrag im Branchen- und Tourismusindex ist für Kapruner Unternehmen kostenfrei. Neueintragungen oder Änderungen können Sie über ein Formular im Servicebereich bekanntgeben. Hier finden Sie auch die aktuelle Preisliste für kostenpflichtige Inseratspositionen.

4: Bgm. Ing. Karlsböck und Vzbgm. Riedlsperger übergeben den Ehrenbecher an Prof. Wiesinger. 5: Übergabe an das neue Hilfswerk-Team 6: Bgm. Ing. Karlsböck wird zum Waldbotschafter ernannt.

Ehrenbecher für Prof. Wolfgang Wiesinger

Anlässlich der Eröffnung seiner Ausstellung am 15.1.2011 im Alpincenter am Kitzsteinhorn wurde Prof. Wolfgang Wiesinger von Bürgermeister Ing. Norbert Karlsböck und Vizebürgermeister Erich Riedlsperger der Ehrenbecher der Gemeinde Kaprun für sein besonderes künstlerisches und kommunales Wirken für die Gemeinde Kaprun überreicht.

Prof. Wiesinger war langjähriger Direktor der Kapruner Hauptschule und Gemeindevertreter.

Hilfswerk Kaprun - neues Team

Im Frühjahr 2011 wurde das Hilfswerk Kaprun an ein neues Team unter der Leitung von Andreas Moreau übergeben.

Eine der wichtigsten Aufgaben ist das „Essen auf Rädern", eine Dienstleistung der Gemeinde und des Hilfswerks für Kapruner, denen das Einkaufen und Kochen zu beschwerlich oder unmöglich ist. Durch den wertvollen Einsatz der seit vielen Jahren freiwillig tätigen Fahrerinnen und Fahrer wird die Auslieferung der bis zu 30 Essen pro Tag möglich.

Weitere Aufgabenbereiche sind finanzielle Hilfe in Notfällen und die Vermittlung des Angebots des „Familien- und Sozialzentrums des Hilfswerks in Zell am See" - wie Hauskrankenpflege, Haushaltshilfen für ältere und kranke Menschen, Beratung für pflegende Angehörige, Tagesmütter und andere soziale Leistungen.
Das Hilfswerk Kaprun ist eine Einrichtung von Kaprunern für Kapruner und finanziert sich aus Spendengeldern.
Kontakt Hilfswerk Kaprun
Tel.: 0664 – 111 36 42
mail: info@hilfswerk-kaprun.at

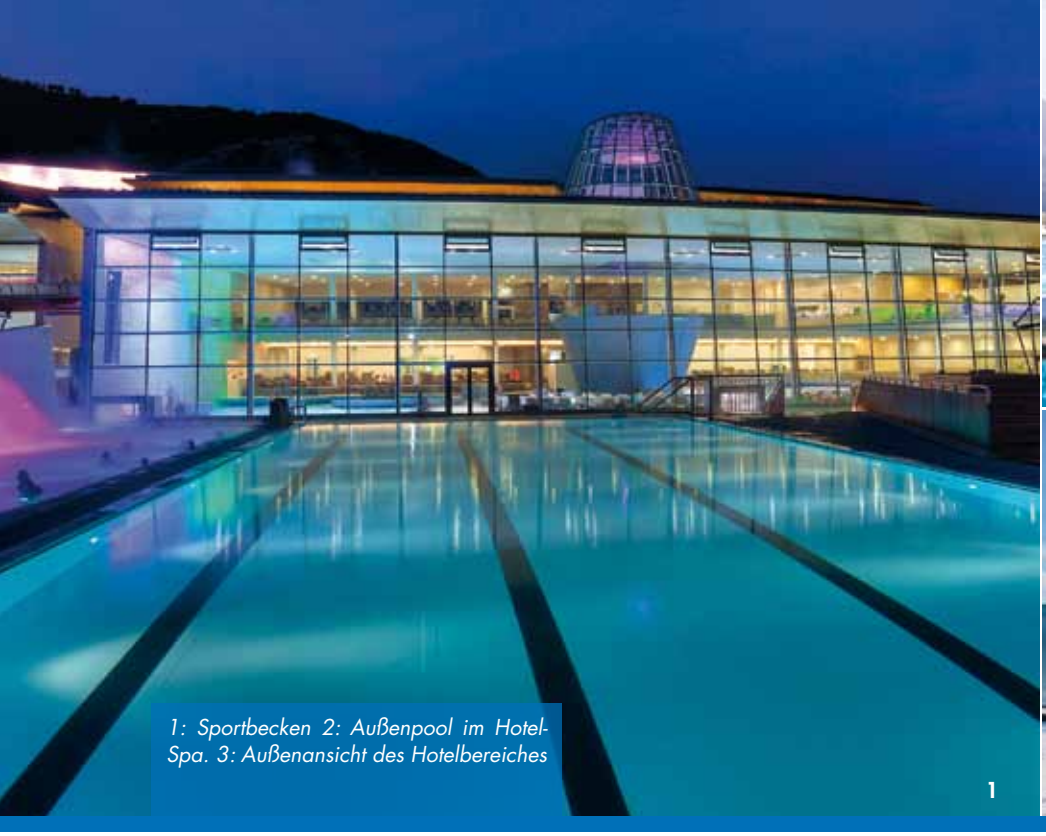
Jahr des Waldes

Für seinen Einsatz um die rasche und nachhaltige Umsetzung des flächenwirtschaftlichen Schutzprojektes für die Kapruner Schutzwälder, die im November 2002 durch einen Föhnsturm massiv geschädigt wurden, wurde Bürgermeister Norbert Karlsböck ausgezeichnet.
Bundesminister DI Nikolaus Berlakovic verlieh anläßlich des Festaktes zum Jahr des Waldes dem Bürgermeister den Titel „Waldbotschafter".
Kaprun ist eine jener Gemeinden, die am konsequentesten auf die Windwurfschäden reagierte. Das flächenwirtschaftliche Schutzprojekt wird vom Kapruner Schutzwaldpflegeverein betrieben und ist das größte derartige Projekt in Österreich. Die Aufforstungserfolge des Projektes und das Wildmonitoring, das seit 9 Jahren läuft, findet hohe Anerkennung.

Öffentliche Gemeindeversammlung

Am Donnerstag, den 27. Jänner 2011 fand im großen Veranstaltungssaal des Jugendgästehauses in Kaprun eine öffentliche Gemeindeversammlung unter dem Vorsitz von Bürgermeister Ing. Norbert Karlsböck statt. Neben den anwesenden Gemeindevorstehungsmitgliedern nahmen ca. 40 Gäste bei der ersten Gemeindeversammlung teil.
Mit einer Power-Point Präsentation berichtete der Bürgermeister über die rechtliche Grundlage der Versammlung sowie über die wichtigsten Angelegenheiten, mit denen sich die Gemeindeverwaltung im Jahr 2010 beschäftigt hat. Weiters wurde für 2011 eine Vorschau auf Projekte der Gemeinde dargestellt. Nach der ca. 50 minütigen Präsentation wurde zur Diskussion eingeladen, wobei von den Teilnehmern umfangreiche Wortmeldungen bzw. Anregungen erfolgten. Die Anregungen wurden auch in der darauffolgenden Gemeindevertretungssitzung zur Kenntnis gebracht.

Präsentation zukünftiger Projekte der Gemeinde Kaprun



1: Sportbecken 2: Außenpool im Hotel-Spa. 3: Außenansicht des Hotelbereiches

Tauern Spa Zell am See – Kaprun

Vor fast genau einem Jahr wurde das Tauern Spa feierlich eröffnet. Zeit also, eine kurze Zwischenbilanz zu ziehen. Die stilvoll angelegte Anlage gehört zur VAMED Vitality World, Österreichs führendem Betreiber von Thermen- und Gesundheitsresorts. Das Base Camp für Körper und Seele – bestehend aus einem 4-Sterne-Superior Hotel mit 160 Zimmern und der rund 20.000 m² großen Spa Wasser- und Saunawelt – wurde erst kürzlich als Europe´s Leading Lifestyle Resort ausgezeichnet.
Bereits im ersten Betriebsjahr konnten im Tauern Spa rund 280.000 Spa Gäste und 60.000 Hotelgäste – davon der Großteil aus Österreich - verzeichnet werden. Die öffentliche Spa Wasser- und Saunawelt wird von Einheimischen und Feriengästen gleichermaßen gerne angenommen. So können sich die Betreiber des Tauern Spa an manchen Tagen über bis zu 2.000 Besucher freuen.

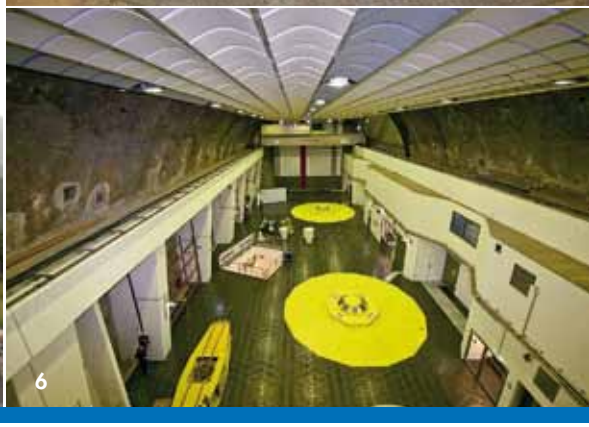
LH Konferenz: Die Landeshauptleute zu Besuch im TAUERN SPA Zell am See - Kaprun.

Neben Entspannung und Regeneration bietet das Resorthotel auch einen separaten Seminarbereich mit Platz für bis zu 240 Personen. Im vergangenen Jahr konnte das Tauern Spa bereits Gastgeber für hochkarätige Veranstaltungen wie zum Beispiel die Landeshauptleute-Konferenz im Oktober 2011 sein.

Zimmer, Pool und Sauna mit Aussicht
Für die Regeneration und Erholung steht den erwachsenen Gästen des 4* Resorthotels das exklusive Hotel Panorama Spa zur Verfügung, während die jungen Gäste in einem eigenen Kinder Spa unter sich und aufmerksam betreut sind. Vom gläsernen Skylinepool, den spektakulären Panorama-Saunen Adlernest und Alpenzauber und vom großen Liegebereich aus genießt man herrliche Ausblicke auf das Bergpanorama samt Kitzsteinhorn. Traumhaft schön ist auch die Aussicht von allen Zimmern und Suiten, die mit edlen Materialien in modernem Design höchst komfortabel und elegant ausgestattet sind.

Wasser- und Saunawelt
Sowohl Tages- als auch Hotelgästen steht die Tauern Spa Wasser- und Saunawelt offen. In einer der modernsten Wellness-Anlagen der Alpen sind 11 In- und Outdoor Pools mit atemberaubendem Bergblick unterschiedlich inszeniert. Zum Saunabereich gehören 10 unterschiedliche Saunen und Dampfbäder, darunter ein eigener Textilsaunabereich. Das Thema Natur wird auch im Treatmentbereich des Tauern Spas ganz groß geschrieben. In 17 Behandlungsräumen werden Massagen, Bäder, Peelings und Packungen bevorzugt mit alpinen Naturprodukten wie Arnika, Bergsalz oder Kräuteröl angeboten, bei den Beautyanwendungen wählt man unter den Naturkosmetiklinien Reviderm, Dr. Spiller und Alpin Derm.

Kinder Spa(ss)
Auf die jungen Gäste warten im Kinder Spa Kidstein mit einer 127 Meter langen Röhrenrutsche Schlinge-Schlange oder einer knapp 10 Meter langen Muldenrutsche, Kletterwänden, Spielbächen, Innen- & Außenbecken viele Attraktionen. Wer lange genug im Wasser war, geht zum Malen, Basteln oder Karaoke-Singen, kuschelt in der Bärenhöhle oder kann sich auf dem Kinderspielplatz, am Beach-Volleyballplatz und im Bewegungsraum Bergfex austoben.
Täglich von 12.00 bis 20.00 Uhr betreut ein Animationsteam die Kinder ab 3 Jahren. Während der Ferienzeiten werden für Gästekinder des Hotels zusätzliche Kinderprogramme angeboten und abenteuerliche Freizeitaktivitäten für die jugendlichen Hotelgäste organisiert.



4: Skulptur von Anton Thuswaldner
5: Eröffnung des Kraftwerks Limberg II
6: Maschinenhalle Limberg II

Skulptur von Anton Thuswaldner

Der bekannte Kapruner Künstler Anton Thuswaldner entwarf eine Skulptur für den neuen Kreisverkehr. Sein Kunstwerk im Stil der „Minimal Art" stilisiert einen "Schreitenden".

Die Skulptur besteht aus nachrostenden Spezialstahl und verändert daher ihre Oberflächenfarbe. Anton Thuswaldner ist es damit gelungen ein bedeutendes Kunstwerk zu positionieren das unverwechselbar ist. Es steht im Einklang mit den umgebenden Gebirgsmassiven und der Tallandschaft der Salzach.

Die Skulptur manifestiert den Anspruch auf die Innovationskraft, die Kaprun bekannt gemacht hat. Somit ist es dem Künstler gelungen eine Landmarke zu setzen, die der Tradition von Markierungen wichtige Straßenkreuzungen nachkommt.

Der Künstler Anton Thuswaldner

Limberg II feierlich eröffnet

Am 5. Oktober wurde das neue Pumpspeicherkraftwerk Limberg II im Beisein zahlreicher Prominenz seiner Bestimmung übergeben.
Der Startschuss für das Projekt fiel am 8. März 2006 mit der Baueinleitung. Seit dieser Zeit sind 68 Monate vergangen, in denen von allen am Projekt Beteiligten intensiv an der Fertigstellung des neuen Pumpspeicherkraftwerkes gearbeitet wurde. In den folgenden Zeilen sollen die Meilensteine dieser Baustelle noch einmal in Erinnerung gerufen werden.

Während der ersten 9 Monate wurde intensiv an den Tunnels und Zufahrtsstraßen gearbeitet, sodass mit dem eigentlichen Bau des Kraftwerkes zu Jahresbeginn 2007 angefangen wurde. Die Ausbruchsarbeiten an den Kavernen und im Bereich der Triebwasserwege konnten aufgrund des ausgezeichneten Baufortschrittes in kürzester Zeit abgeschlossen, und die ersten Einbauteile für das neue Kraftwerk im Jänner 2008 montiert werden. Die Arbeiten an den Ein- und Auskaufbauwerken mussten zulaufsbedingt in den Wintermonaten der Jahre 2009 und 2010 ausgeführt werden, und so wurde mit dem Wiederaufstau der beiden Speicher im Frühjahr 2010 bereits ein Teil des Triebwasserweges in Betrieb genommen. Nach dem Abschluss der Hauptmontagearbeiten am ersten Maschinensatz im November 2010 wurde der Triebwasserweg komplett gefüllt und mit den Inbetriebnahmeversuchen für die Maschine 1 begonnen. Nachdem alle Erprobungen an beiden Maschinensätzen abgeschlossen waren, nahm das Pumpspeicherkraftwerk Ende September 2011 den Vollbetrieb auf.

Die technischen Daten des neuen Kraftwerkes der Verbund Hydro Power können sich durchaus sehen lassen. Mit der installierten Leistung von 480 MW können ca. 120.000 Haushalte mit elektrischer Energie versorgt werden. Auch die Durchflussmenge von 144.000 Litern in der Sekunde ist für ein Speicherkraftwerk nicht alltäglich. Mit dieser Menge wäre der durchschnittliche jährliche Wasserverbrauch einer Familie innerhalb einer Sekunde gedeckt.

Am 5. Oktober 2011 wurde das neue Pumpspeicherkraftwerk Limberg II mit einer großen Feier im Beisein von Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft eingeweiht und seiner offiziellen Bestimmung übergeben.

VERBUND ist bereits der „grüne Akku Mitteleuropas" und diese Position wurde mit dem Pumpspeicherkraftwerk Limberg II weiter gestärkt.

Veranstaltungs-Highlights

Aufi-Owi-Tourenskirennen am Schaufelberg

Hauptpreis bei den White Start Games

XC Battle bei der Bike Infection

Ritterkämpfe beim Burgfest Kaprun

Gute Stimmung beim Kapruner Dorffest

Traditionelle Eröffnung des Käsefestivals

Bike Infection

Tausende Zuseher erlebten von 4. bis 5. August Radsport auf höchstem Niveau und in verschiedensten Facetten.
Im mit 6.300 Euro dotierten XC Battle lieferten sich Top-Favorit Paul van der Ploeg (AUS) und Außenseiter Nicola Rohrbach (SUI) ein Kopf-an-Kopf-Duell, das am Ende der Schweizer knapp für sich entscheiden konnte. Rang 3 belegte Local Hero Daniel Federspiel.

Neuer Teilnehmerrekord

Strahlender Sonnenschein, eine beeindruckende Bergkulisse, lautstarke Fans und ein neuer Teilnehmerrekord: Perfekte Rahmenbedingungen für den Kitzsteinhorn SnowClimb. Mehr als 500 Starter aus 11 Nationen packten das Bike bei seinen Hörnern und kämpften auf einer 22 Kilometer langen Strecke gegen ihren inneren Schweinehund. (siehe Bild)

MTB Freestyle Night - Akrobaten der Lüfte rocken Kaprun

Die MTB Freestyle Night übertraf alle Erwartungen. Rund 1.000 Fans stürmten den Platz vor dem Intersport Bründl Flagshipstore und verfolgten bei Flutlicht und coolen Beats eine spektakuläre Show. „Das war großes Kino! Anfangs zogen Gewitterwolken auf, der Himmel war extrem dunkel, die Band spielte dramatischen Sound und die Jungs gaben auf ihren Bikes Vollgas. Diese Stimmung verursachte Gänsehaut", fasst ein Zuseher die prickelnde Atmosphäre zusammen.

Family Business Award

Familie Leitner wurde mit ihrem Hotelbetrieb als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet.

Kapruner Nächtigungsstatistik

Winter	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	Diff. in %
November	34.615	34.886	30.585	40.675	+ 32,99
Dezember	75.282	79.261	74.021	71.483	- 3,43
Jänner	99.531	98.856	89.641	107.077	+ 19,45
Februar	120.023	112.405	111.149	109.181	- 1,77
März	116.162	72.221	78.843	96.979	+ 23,00
April	42.124	56.507	45.942	58.712	+ 27,80
Winter gesamt	**487.737**	**454.136**	**430.181**	**484.107**	**+ 12,54**
Sommer	**2008**	**2009**	**2010**	**2011**	**Diff. in %**
Mai	29.231	18.390	19.055	13.340	- 29,99
Juni	22.786	20.060	22.246	36.216	+ 62,80
Juli	68.116	61.409	86.981	92.963	+ 6,88
August	71.080	63.450	66.189	74.200	+ 12,10
September	19.081	17.733	22.748	31.023	+ 36,38
Oktober	26.924	18.639	18.662	27.893	+ 49,46
Sommer gesamt	**237.128**	**199.681**	**235.881**	**275.635**	**+ 16,85**
Gesamt	**724.955**	**653.817**	**666.062**	**759.742**	**+ 14,06**

Eröffnung Gipfelwelt 3000: *v.l.n.r. Dr. Winding (Haus der Natur), Nationalparkdirektor DI Urban, Dir. Ing. Karlsböck, Landeshauptfrau Mag. Burgstaller, Landeshauptmann-Stv. Dr. Haslauer, Dir. Präauer*

Zukunftsweisende Investitionen am Kitzsteinhorn

Mit der Eröffnung der Nationalpark Gallery im Juni sind alle Attraktionen der Gipfelwelt 3000 für Besucher geöffnet. Das einzigartige Angebot konnte sich bereits im ersten Jahr ausgezeichnet als alpine Sehenswürdigkeit positionieren. Zukunftsweisend ist auch der Ausbau der Beschneiungsanlage am Kitzsteinhorn: Das Pumpwerk Grubbach sorgt für ausreichende Wasserversorgung im Winter, mit der Stromerzeugung im Sommer wird die Energiebilanz des Unternehmens massiv verbessert.

Gipfelwelt 3000 - Salzburgs höchste Sehenswürdigkeit

Im Dezember 2010 wurde mit der neuen Gipfelstation, Cinema 3000, Panorama-Plattform „Top of Salzburg" und dem Gipfel Restaurant der erste Teil der Gipfelwelt 3000 eröffnet. Mit der Eröffnung der Nationalpark Gallery im Juni, ist die Gipfelwelt 3000 komplett. Am 18. Juni wurde von Salzburgs Landesspitze - Landeshauptfrau Gabi Burgstaller und Landeshauptmann-Stellvertreter Wilfried Haslauer - die höchste Sehenswürdigkeit des Landes dann auch offiziell und feierlich eröffnet. In einer nur einjährigen Bauphase, die an alle beteiligten Firmen und das Kitzsteinhorn-Team höchste Anforderungen stellte, wurde dieses einzigartige Angebot geschaffen. Es gibt österreichweit keinen anderen Punkt in dieser Höhenlage, der so einfach für jedermann erreichbar ist und direkt an der Grenze zum Nationalpark Hohe Tauern liegt. Bereits nach einem Jahr konnte sich die Gipfelwelt 3000 als neue alpine Sehenswürdigkeit ausgezeichnet etablieren. Vor allem viele internationale Gäste finden den Weg auf den höchsten für jedermann bequem erreichbaren Punkt im Salzburger Land. Durch die neue hochalpine Erlebniswelt konnten die Gletscherbahnen Kaprun die Besucherzahl in der Sommersaison um nahezu 20 % steigern.

Beschneiungsanlage schöpft nun aus dem Vollen

Mit dem Bau der kombinierten Pump- und Kraftwerksstation Grubbach wurde die Wasserversorgung entscheidend verbessert. Damit hat bei der Beschneiung am Kitzsteinhorn eine neue Ära begonnen. Seit 25. November 2011 werden bis zu 250m³ Wasser pro Stunde aus den Kapruner Stauseen Richtung Speicher Langwiedboden gepumpt. Im Sommer dienen die selben Leitungen der Stromgewinnung. Mit dieser Anlage können die Gletscherbahnen 70 % des Energiebedarfs für die Beschneiung abdecken. In der Großinvestition von 4,5 Mio. Euro sind auch Verbesserungen der Beschneiungsanlagen am Kitzsteinhorn enthalten, die für eine noch raschere Grundbeschneiung und lange Schneesicherheit unterhalb des Gletschers sorgen. Beim Bau legten die Gletscherbahnen wieder besonderen Wert auf eine naturschonende Bauweise. Unter Begleitung des Instituts für Ökologie wurden die Arbeiten fachgerecht von 15 heimischen und bergerfahrenen Spezialfirmen ausgeführt.

Inbetriebnahme Pump- und Kraftwerk Grubbach *- v.l.n.r.: Schneimeister Leo Peter, Ing. Norbert Karlsböck, Dr. Hans-Georg Wechsler (ILF) und Prokurist Ing. Günther Brennsteiner*

Filmauszeichnungen von New York bis Cannes

Zwölf Auszeichnungen sprechen eine deutliche Sprache: 2011 war für den neuen Imagefilm der Gletscherbahnen Kaprun ein äußerst erfolgreiches Jahr. Der Film reiste durch die ganze Welt und begeisterte die Jurymitglieder von Russland bis Los Angeles, von Cannes bis Brasilien und von New York bis Berlin. Besonders stolz ist man auf die zwei zuletzt verliehenen Preise: So erhielt der Film in Cannes einen 2. Platz und beim renommierten Grand Prix CIFFT 2011 im November schaffte er es bei weltweit 1400 Einreichungen unter die TOP fünf.

1: Der Maisiflitzer ist das Herzstück des Kinder- und Freizeitparks Maiskogel. 2: Krönender Abschluss der Sommersaison am Mooserboden waren wieder die zwei Flying-Fox-Wochenenden.

Maiskogel - Ihr Familienberg: Konzept erfolgreich realisiert

Die Maiskogel AG konnte im Laufe des Jahres einen Großteil seines Konzeptes „Kinder- & Familien-Freizeitpark Maiskogel" erfolgreich umsetzen. Der Grundstein für das umfassende Angebot für Familien wurde mit dem Bau der 1. Alpenachterbahn im Salzburger Land gelegt. Die 1.300 m lange Strecke des „Maisiflitzers", wie die Ganzjahresrodelbahn getauft wurde, ging im Dezember 2010 in Betrieb.

Mit Ende der Wintersaison konnte an der Realisierung des Bike-Parks weitergearbeitet werden. Hier trainieren vor allem Kinder und Jugendliche, die vom Team der Bikeschule „Bike-In" professionell betreut werden.

Direkt am Parkplatz der Schaufelbergbahn und in unmittelbarer Nähe zur Talstation der Rodelbahn wurde ein großzügiger Kinderspielplatz errichtet. Zahlreiche Attraktionen lassen die Herzen der jüngsten Maiskogel-Fans höher schlagen: Hüpfburg, Karussell, Rutschen, Nestschaukel, Sandkiste, Bergsteigerwand usw. stehen ganzjährig zum Toben und Entdecken zur Verfügung. Für angehende Formel-I-Stars gibt es sogar eine Go-Kartbahn. Beliebte Objekte bei den jungen Besuchern sind vor allem der Streichelzoo und das mit viel Liebe angelegte Biotop. In Zusammenarbeit mit „Bewegt - die Schischule" ist das in der Region einmalige Angebot zum „Grasskifahren" entstanden.
Nicht nur, aber auch einem guten Zweck dienten die Veranstaltungen wie das 1. Maisi- Kinder- und Familienfest und der Berggottesdienst auf der Unterbergalm.

Die Zahlen beweisen, dass der Maiskogel mit seinen Ideen und der Investition in die Qualitätsverbesserung goldrichtig liegt. Schon in den ersten 4 Monaten der heurigen Sommersaison konnten 100.000 Besucher begrüßt werden (1. Mai bis 31. August 2011).
Somit leistet der „kleine Maiskogel" einen beachtlichen Beitrag zum touristischen Gesamtangebot in Kaprun und Umgebung.

Hochgebirgsstauseen Kaprun

Ende Juni öffnete die VERBUND Tourismus GmbH ihre Tore ins Herz der Hohen Tauern. Über Österreichs größten offenen Schrägaufzug und mit komfortablen Panoramabussen gelangen in den Sommermonaten über 100.000 Gäste unterschiedlichster Nationen in die Bergwelt rund um den Wasserfall- und Mooserboden Stausee. Viele der internationalen Gäste nutzten für ihren Ausflug zu den Stauseen die Zell am See-Kaprun-Karte.
Während der Sommermonate wurden wieder einige Fixtermine im Eventkalender der Stauseen abgehalten. Beim Vermietertag wurden die touristischen Partner der Region über die Neuigkeiten rund um die Stauseen aus erster Hand informiert und einen Tag lang im Ausflugsziel bestens betreut. Der Radtag, am 2. Juli war trotz winterlichem Panorama mit Schnee ein Highlight bei den Bikern. Auch für Sommer 2012 ist der Radtag mit dem 7. Juli schon fix im Eventkalender eingetragen. Tobi-Turbi, das Maskottchen der Stauseen, begeisterte die Kids beim Kinderfest am 17. Juli mit Kett-Car-Racing, Hüpfburg und großer Tombola am Mooserboden. Und wer beim Kinderfest nicht mit dabei war, hatte jeden Dienstag die Gelegenheit mit Tobi-Turbi eine Kinderführung durch die Mooserbodensperre und am Kinderpfad zu erleben. Auch der neue Tobi-Turbi-Kinderspielplatz sorgte bei den kleinen Gästen am Mooserboden für unvergessliche Momente. Krönender Abschluss der erfolgreichen Sommersaison waren wieder die zwei Flying-Fox-Wochenenden, die sich mittlerweile bei Einheimischen und Gästen größter Beliebtheit erfreuen. An Spitzentagen schwebten über 150 Personen über die Moosersperre!

3: *Auch heuer wurde den Mitgliedern des Alpenvereins ein abwechslungsreiches Programm geboten.* ***4:*** *Einige der fleißigen Helfer des Skiclubs Kaprun.*

3

4

Alpenverein Kaprun

Das vergangene Bergjahr war für den Kapruner Alpenverein sehr abwechslungs- und erfolgreich. Die heurigen Höhepunkte waren:
Die Schitourentage in den Dolomiten der Sennes-Fanes-Gruppe auf der Lavarellahütte, die Schihochtourentage in den Stubaier Alpen auf der Franz-Senn-Hütte und die Mountainbiketage im September im Friaul, in Cividale del Friuli. Darüber hinaus waren über das ganze Jahr zahlreiche Touren in Schnee, Eis und Fels verteilt, die von den ehrenamtlich tätigen Tourenführern des Vereins organisiert und geleitet wurden. Zum Renner entwickelten sich die wochentags durchgeführten Wanderungen. Das winterliche Gegenstück dazu waren die leichteren Schitouren. Kinder- und Jugendgruppen trainieren intensiv an vier Trainingstagen in der neuen Kletteranlage der Gemeinde. Die Erfolge auf regionaler und nationaler Ebene können sich sehen lassen.
Eine sehr erfreuliche Entwicklung zeigt die kontinuierlich steigende Mitgliederzahl. Allein im vergangenen Jahr verzeichnete der Verein 87 Neumitglieder und ist stolz auf seine inzwischen 600 „Alpenvereinler" in Kaprun.
Ein großes Anliegen war die notwendig gewordene Sanierung des Schindeldaches am Vereinshaus, dem „Hetzhäusl". Dank der großzügigen Unterstützung durch die Gemeinde und des Gesamtvereines sowie der Sachspende von Toni Fersterer war es möglich, die Arbeiten im Herbst in fachgerechter Weise von der Firma Holzbau Riedlsperger ausführen zu lassen.
Zum Schluss gelten der Dank und die Anerkennung allen Mitgliedern, die sich ehrenamtlich ins Vereinsleben so engagiert einbringen und Verantwortung übernehmen und ohne die der Erfolg des Alpenvereins nicht möglich wäre.

Wichtiger Hinweis: Der Österreichische Alpenverein feiert im kommenden Jahr sein 150-jähriges Jubiläum.

Skiclub Kaprun

Der Skiclub hat auch kommende Wintersaison ein umfangreiches Rennprogramm vor sich. Es werden nicht weniger als 16 Rennen organisiert und durchgeführt.
Den Anfang machten am Samstag, 17. Dezember die jungen Läuferinnen und Läufer der Jahrgänge 1997 und 1998 – mit dem New Generation Race - einem internationalen Vergleichswettkampf. Dabei werden die Mannschaftssieger in der Superkombination (Slalom + Riesenslalom) ermittelt. Es messen sich die besten Nachwuchsrennläufer dieser Jahrgänge aus Italien, Deutschland, Slowenien, Liechtenstein, Niederlanden und Österreich. Fortgesetzt werden die Rennen am 4. Jänner mit dem Kitzsteinhorn Kindercup, einer Rennserie für die jüngsten RennläuferInnen der Nachbargemeinden. Die größte Veranstaltung dieses Winters findet am 14. und 15. Jänner mit dem FIS Masterscup, dem Weltcup der RennläuferInnen über 30 Jahre statt. Diese Rennen haben in Kaprun schon Tradition und werden in 2 SuperG ausgetragen. Zu den Skirennen sind alle Skibegeisterten recht herzlich eingeladen.
Natürlich ist auch die Durchführung der Skirennen für die Kapruner Schulen ein fixer Bestandteil des Veranstaltungskalenders des Skiclub.
Am 25. und 26. Februar finden am Maiskogel jeweils ein Bezirkscup und Landescup SuperG für die besten Nachwuchsrennläufer im Bundesland Salzburg statt.
Auch der internationale Maiskogel Fanlaufes des HFC Auhof am 4. März steht auf dem Veranstaltungsplan des Skiclub.
Den Abschluss der langen Wintersaison bildet schon traditionell die Ski & Golf WM am 10 Mai am Kitzsteinhorn, wo sich Weltklasseläufer wie Bode Miller usw. ein Stelldichein geben.
Es wird den vielen freiwilligen Helfern des Skiclub für die unermüdliche und ehrenamtliche Arbeit gedankt, ohne deren Hilfe die Durchführung der Rennen nicht möglich wäre.

1: Hetzhäusl mit neuem Schindeldach
2: Dirndlgwandlsonntag Kaprun Museum
3: Grabungsarbeiten in der Burg Kaprun
4: Der neue Post-Partner die Firma Data 01

EINWOHNERSTATISTIK per 30.11.2011

	männlich	weiblich	gesamt
Wohnsitze	2.071	2.085	4.156 Personen
davon Hauptwohnsitze	1.428	1.558	2.986 Personen

GEBURTEN (seit dem letzten Gemeindebericht 2010)

Maximilian Jellinger
Benjamin Helmut Bernsteiner
Johannes Christian Fischer
Leah Sophie Riedlsperger
Justin Anthony Graf
Lena Voithofer
Eva Lukić
Thomas Michael Junger
Angelo Machater
Leonie Magdalena Gamper
Ondra Rachelsperger
Ljuba Emanuelle Bentrup
Magdalena Breitfuß
Theresa Laubreuter
Céline Christin Krott
Luca Christoph Hofer
Marie Schach
Mona-Lisa Muxel
Adem Denny Siewert
Noah Erlinger
Luca Oberhauser
Christina Graf
Jonathan Jakob Burgsteiner
Sophia Tamme
Lena Moser
Levana-Meri Klein
Rončević-Mayer Lucio
Hanna Lederer

STERBEFÄLLE (seit dem letzten Gemeindebericht 2010)

Bernhard Geiger
Paula Huber
Anna Kovar
Maria Geiger
Mira Tadić
Margaretha Scherer
Margaretha Mayrhofer
Peter Gföller
Anton Nindl
Herbert Hetz
Irmgard Hartl
Elisabeth Gigacher
Erna Genser
Herbert Kleon
Hermann Kößler
Elisabeth Ackerer
Hedwig Persterer
Wilhelm Reichholf
Franz Höfferer
Andreas Kölbl
Johann Kogler
Christine Schett
Johann Wehrli
Peter Ackerer
Johann Scharler
Gertraud Schentz
Helmut Ehmert
Johann Mechanik
Maria Kleon
Eugenia Vorreiter
Ing. Ernst Zutz
Maria Zillner
Maria Migschitz
Margarethe Faninger
Carolina Schicho
Helmut Berger

5: Rot-Kreuz-Stützpunkt beim Seniorenhaus
6: Falkenbachschützen beim Erntedank
7: Kekse backen im Seniorenhaus
8: Energy-Linedancers beim Auftritt

HOCHZEITSJUBILARE 2012

Silberne Hochzeit (25 Jahre)

Gabriela und Wenzel Stutz
Ingrid und Roland Hartl
Siegfried und Elsa Strasser
Sigrid und Klaus Burgstaller
Wilhelmine und Rico Pucher
Johann und Marina Mitteregger
Gordana und Romko Muzeka
Elke und Norbert Marktl
Anita und Albert Rattensperger
Barbara und Peter Eder
Dragica und Drago Ilic
Andrea und Wolfgang Hilberger
Monika und Herbert Kreuzberger
Gabriele und Herbert Tiefenbacher

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Marianne und Gottfried Hofer
Sieglinde und Josef Amon
Erika und Josef Hofer
Sieglinde und Adolf Pretis
Franziska und Johann Bacher
Hilda und Alois Laßnig
Hildegard und Paul Scharf
Anna-Maria und Engelbert Voithofer
Juliane und Josef Brugger

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Martha und Johann Oberhauser
Marianne und Peter Laubreuter

GEBURTSTAGSJUBILARE 2012

80-Jährige

Elfriede Reeves
Marianne Hasenauer
Martha Steiger
Eleonore Hasenauer
Maria Duci
Elisabeth Hollaus
Aloisia Schützinger
Helmut Astl
Edith Wegmayr
Johann Sock
Johann Hartl
Elisabeth Lederer
Anton Stanic
Felix Hollaus

85-Jährige

Ludwig Heber
Ferdinand Grünbichler
Elfriede Rosenmayr
Marianne Riedlsperger
Pauline Schwaiger
Norbert Karlsböck
Margaretha Rattensperger
Maria Meixner
Marianne Krenn
Johann Kößler
Johann Hasenauer

90-jährige

Anna Eder
Antonia Lenz
Elisabeth Marinic
Wolfsindis Enn
Johann Brunner
Maximilian Augustin
Johann Wallner
Johann Steiner

Älter als 90

Klara Holzer (91)
Bruno Hintermann (91)
Berta Kollinger (91)
Wolfgang Riedlsperger (91)
Otto Eder (91)
Anna Oberkofler (91)
Jakob Hohenwarter (91)
Margarethe Höfferer (91)
Adelheid Pehnelt (91)
Susanna Schreiner (92)
Rosa Meisl (92)
Erna Weissbacher (92)
Susanne Mayer (92)
Waldemar Gaßner (92)
Eleonore Arthofer (93)
Antonia Scharler (93)
Frieda Lachmayr (93)
Rosa Foidl (93)
Herta Aichhorn (93)
Margareth Bachler (93)
Anton Neumair (94)
Luzie Skoda (95)

1: Die Kapruner Anglöckler
2: Bluatschink-Konzert für Kinder

Die Kapruner Anglöckler

Auch in diesem Jahr ziehen die Anglöckler an den ersten drei Donnerstagen im Advent durch den Ort und stimmen mit Liedern und Wünschen die Menschen auf das Weihnachtsfest ein. Die Anglöcklergruppe besteht aus Kindern der Volks- und Hauptschule, ihren Lehrern und anderen freiwilligen Helfern.
Dieser bei der Bevölkerung beliebte und in dieser Form einmalige Brauch hat schon eine sehr lange Tradition. Er wurde Anfang der Fünfziger-Jahre von Schulrat Josef Gruber und Anton Holzer, der zu dieser Zeit Volksschul-Direktor war, nach langen Jahren der Vergessenheit wieder eingeführt.
Das Lied „Wir wandern nach dem Stern", das am Ende jeder Station gesungen wird, wurde von Herrn Direktor Holzer für das Kapruner Anglöckeln komponiert. Bald gab es auch einen beleuchteten Stern, der den Anglöcklern gespendet wurde.

Die Leitung der Gruppe gab Josef Gruber Ende 1999 an Gabriele Schwaighofer ab. Vergangenes Jahr beendete Herr Gruber seine Tätigkeit mit 84 Jahren. Die Leitung des Chores und das Einstudieren der Lieder wurde anfangs von Herrn Gruber durchgeführt. Weitere Chorleiter waren Gotthard Grießner, Walter Thauerer und Hans Peter Macho. Vor 44 Jahren hat Frau Lisbeth Sonderegger die Chorleitung übernommen und seitdem jährlich durchgeführt.
Obwohl es sich beim Anglöckeln ursprünglich um einen sogenannten „Heischebrauch" handelt, wollte die Gruppe in den ersten Jahren keine Gaben annehmen. Viele Leute ließen es sich aber nicht nehmen, den Anglöcklern etwas zu geben. Daher wurde das gespendete Geld für wohltätige Zwecke in Kaprun verwendet. In diesem Jahr wird wieder die Hälfte dem Kapruner Hilfswerk gespendet, die andere Hälfte bekommt die Pfarrcaritas Kaprun.

Neuer Obmann der Musikapelle

Hannes Gallob tritt die Nachfolge von Manfred Gassner als Obmann der Musikkapelle Kaprun an.
Nächster Termin: Frühjahrskonzert am 1.4.2012 um 19.00 Uhr in der Sporthalle Kaprun.

KUKI - Kultur für Kinder

Der Kulturverein Tauriska legt seit 3 Jahren seinen Schwerpunkt auf das Kinderprogramm und hat sich mit anspruchsvollen und qualitativ hochwertigen Veranstaltungen bereits im Raum Pinzgau einen guten Namen gemacht. Dies zeigen die steigenden Besucherzahlen, die sicherlich auch auf die massive Werbung (Handzettel für jedes Kind in den Kindergärten und Volksschule von Mittersill bis Taxenbach) zurück zu führen sind.

Das diesjährige, breit gefächerte Programm reichte vom Bluatschink-Konzert bis hin zum Kinderkrimi „In 80 Tagen um die Welt". Bei einem Eintritt von € 5,00 pro Person wurde wirklich Theater für Groß und Klein vom Feinsten geboten. Ohne finanzieller Unterstützung seitens der Gemeinde und auch dem einen oder anderen Sponsor aus der heimischen Wirtschaft wäre dies nicht mehr möglich. So können sich auch 2012 die großen und kleinen Besucher auf ein abwechslungsreiches Theaterprogramm freuen.

Bike-Infection - ein Highlight der Sportveranstaltungen in Kaprun.

Termine - Veranstaltungen

DEZEMBER			
Samstag,	24.12.2011	15:00	Heiliger Abend - Kinderliturgie
		16:30	Anglöcklermesse mit Gräbersegnung
		22:00	Christmette Barbarakapelle
		23:00	Christmette Pfarrkirche
Samstag,	31.12.2011	16:00	Pensionistenverband - Silvesterparty im Seniorentreff
		17:00	Jahresschlussgottesdienst in der Pfarrkirche
		18:00	Fackellauf am Lechnerberg und am Schaufelberg

JÄNNER			
Mittwoch,	04.01.2012		Schiclub - Kitzsteinhorn Kindercup am Maiskogel
Donnerstag,	05.01.2012		Alpenverein - Projekt „Sicher am Berg“ (Theorie) im Hetzhäusl
		20:00	Rauhnacht auf der Burg
Freitag,	06.01.2012		Opening Ice Camp am Kitzsteinhorn
			Alpenverein - Projekt „Sicher am Berg“ (Praxis) unter Dreiwallnerhöhe
		10:00	Sternsingermesse in der Pfarrkirche
			Eisschützenclub - Präeisschießen Kaprun - Piesendorf
Freitag,	13.01.2012	14:00	Seniorenbund - Seniorencafe im Meixnerhaus
Samstag,	14.01.2012	13:00	Eisschießen Häusl - Hainzer
Samstag, Sonntag,	14.01. und 15.01.2012		FIS Masters Cup Super G am Maiskogel
Sonntag,	15.01.2012		Beginn Ausstellung Helene Maria Schorn am Kitzsteinhorn
Freitag,	20.01.2012	18:00	Eisschießen Musik - Feuerwehr
Samstag,	21.01.2012		Schiclub - Bezirkskindercup am Maiskogel
		13:30	Kameradschaftseisschießen beim Weißbachbauer
Sonntag,	22.01.2012	14:00	Naturfreunde - Wintertriathlon auf der Menggwiese
Donnerstag,	26.01.2012	20:00	Nacht der Ballone am Lechnerberg
Freitag,	27.01.2012		Schulschitag Hauptschule
Samstag,	28.01.2012		Schiclub - Ortsmeisterschaften Alpin
Sonntag,	29.01.2012		Trizell Wintertriathlon

Termine - Veranstaltungen

FEBRUAR			
Freitag,	03.02.2012	14:00	Seniorenbund - Seniorencafe im Meixnerhaus
		18:00	Naturfreunde - Kelgeln Kinder und Erwachsene, Verbund Kegelbahn
Samstag,	04.02.2012		Schiclub - Betriebe- und Vereinemeisterschaft am Maiskogel
Freitag,	10.02.2012	18:30	Aufi-Owi Tourenschirennen am Schaufelberg
Freitag,	17.02.2012	14:00	Pensionistenverband - Faschingsfeier im Seniorentreff
Sonntag,	19.02.2012	10:00	Faschingsgottesdienst in der Pfarrkirche
			Kinderfasching am Lechnerberg
Montag,	20.02.2012	14:00	Pensionistenverband - Rosenmontagparty im Seniorentreff
Dienstag,	21.02.2012		Faschingsdienstag - Faschingsumzug
Samstag,	25.02.2012		Schiclub - Bezirkscup Super G am Maiskogel
Sonntag,	26.02.2012		Schiclub - Landescup Super G am Maiskogel

MÄRZ			
Freitag,	02.03.2012		Schulschitag Volksschule
			X Over Ride am Kitzsteinhorn
		14:00	Seniorenbund - Seniorencafe im Meixnerhaus
		19:00	Naturfreunde - Jahreshauptversammlung, Seminarraum Verbund
Samstag,	03.03.2012		HFC Auhof - Maiskogelfanlauf
Mittwoch,	07.03.2012 bis		
Sonntag,	11.03.2012		Austrian Freeski Open am Kitzsteinhorn
Samstag,	10.03.2012		Frauenrunde - Einkehrtag Meixnerhaus
Freitag,	16.03.2012	14:00	Pensionistenverband - Jahreshauptversammlung
Samstag,	17.03.2012	19:00	St. Patrick´s Night auf der Burg
Samstag,	17.03.2012 und		
Sonntag,	18.03.2012		Pfarrgemeinderatswahl
Samstag,	24.03.2012	14:00	Naturfreunde - Osterbasteln in der Zeugstätte
Dienstag,	27.03.2012	13:00	Pensionistenverband - Frühlingspreiswatten im Seniorentreff

APRIL			
Sonntag,	01.04.2012	09:30	Palmsonntag - Palmweihe am Salzburger Platz
		19:00	Musikkapelle Kaprun - Frühjahrskonzert in der Sporthalle
Samstag,	07.04.2012	15:00	Kinderliturgie in der Pfarrkirche
		20:00	Osternacht
			SV d. VHP Sektion Fischerei - Uferreinigung und Ernst-Schreiner-Gedächtnisfischen
Sonntag,	08.04.2012	10:00	Festgottesdienst in der Pfarrkirche und in der Barbarakapelle
Freitag,	13.04.2012	14:00	Seniorenbund - Seniorencafe im Meixnerhaus
Samstag,	21.04.2012	13:00	Eisschützenclub - Alpencup Pinzgauer Spielart
Sonntag,	22.04.2012	16:00	Union SC - Schauturnen in der Sporthalle
Samstag,	28.04.2012 bis		
Dienstag,	01.05.2012		Firn + Fun Gletscherfrühlingsfest am Kitzsteinhorn
Sonntag,	29.04.2012		Florianifeier

Jugendberatung: Misha & Maria sind für euch da. Jeden ersten Mittwoch im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr im Steinerbauernhaus am Kirchbichl.

Veranstaltungskalender auch im Internet: www.kaprun.at!

IMPRESSUM:
Medieninhaber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Kaprun, 5710 Kaprun.
Verlagsort: 5710 Kaprun.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Norbert Karlsböck
Layout: CONECTO, Kaprun / Druck: Druckerei Weitgasser, Kaprun
Fotos: Gemeinde Kaprun, Erwin Haiden und privat
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Der Gemeindebericht erscheint 1 x jährlich und dient der Information der Gemeindebürger in Kaprun.